

schladminger post



Die Zeitung der Kaufmannschaft Schladming | Jahrgang 37 | Oktober 2021

Schladming*

HIER TRIFFT MAN SICH

Stadtbrau



©Foto Steinhilch

Herbstspezialitäten in den Betrieben

Seite 5

**Nachhaltige
Grabpflege**

Seite 15

**Freizeitcard
gewinnen**

Seite 16

Bücherei

Seite 17

Kleinanzeiger

#glaubandich

Wir tun es auch.

Gewinnspiel

Auch dieses Jahr findet das beliebte Weihnachtsgewinnspiel der Kaufmannschaft Schladming wie gewohnt statt. Damit erhalten Sie mit etwas Glück einen tollen Preis und Sie unterstützen gleichzeitig die Schladminger Geschäfte.

Am 15. November 2021 beginnt dieses und bis zum 23. Dezember kann ein Einkauf in Schladming für Sie von doppeltem Vorteil sein:

Einerseits nehmen Sie den Service und die persönliche Beratung von Schladminger Handels- und Gewerbebetrieben in Anspruch. Andererseits haben Sie die Möglichkeit, beim Schladminger Weihnachtsgewinnspiel hohe Preise in Einkaufsgold zu gewinnen.

So einfach ist das für Sie gemacht: Bei jedem Ihrer Einkäufe in einem am Gewinnspiel teilnehmenden Kaufmannschaftsmitgliedsbetrieb, erhalten Sie ab 10,-- Euro Einkaufssumme eine Gewinnspielmarke. Mit sechs Marken ist Ihr Gewinnspielpass vollständig. Diesen geben Sie

dann bitte in einem teilnehmenden Betrieb ab.

In unserer nächsten Ausgabe im November finden Sie eine vollständige Liste der teilnehmenden Mitgliedsbetriebe.

Schladminger Einkaufsgold können Sie in allen Schladminger Banken erwerben. Das ist auch immer eine ideale Geschenksidee für jeden Anlass!



Deine Boutique
teresa
Ciao, bella!

**HERBSTLICHER MODETREFF
VON 7. – 16. OKTOBER**

-20 %

SAISONSTARTRABATT

Wir freuen uns auf Dich!

AMS: Aktion Sprungbrett ist gestartet

Fördermodelle wie die Aktion Sprungbrett der Bundesregierung sollen die Integration von Arbeitsuchenden in den Arbeitsmarkt in den nächsten Monaten unterstützen. Nachdem die Arbeitslosenzahlen in den letzten Wochen wieder so rasant zurückgegangen sind, gilt es diese Angebote zu nutzen.

Trotz möglicher Vermittlungshindernisse sind viele der langzeitbeschäftigungslosen Personen weiterhin motiviert und versuchen, am Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. „Ich appelliere an die Betriebe, dass sie über den Tellerrand blicken und Personen die aus unterschiedlichen Gründen schon länger ohne Arbeit sind, eine Chance geben und unsere Förderangebote nutzen“, betont Helge Röder, Geschäftsstellenleiter Arbeitsmarktservice Liezen.

Die Aktion Sprungbrett basiert auf drei Säulen: Zu Beginn steht eine umfassende Beratung und Betreuung, bei der die individuelle Situation jeder

am Programm teilnehmenden Person im Mittelpunkt steht. Es kann ein Arbeitstraining folgen, im Idealfall kommt es danach zur (vom AMS geförderten) Beschäftigung bei einem neuen Dienstgeber. Auch das Modell der Gemeinnützigen Arbeitskräfteüberlassung soll Betroffenen den Sprung zum neuen Job erleichtern.

Die Beschäftigungsbetriebe – privatwirtschaftliche Unternehmen, Gemeinden, gemeinnützige oder sozialökonomische Beschäftigungsprojekte sowie gemeinnützige Arbeitskräfteüberlasser – erhalten je Förderfall eine in der Dauer

und Höhe individuelle Beihilfe, wo in der Start- und Einarbeitungsphase sogar bis zu 100 Prozent der Lohn- und Lohnnebenkosten durch das AMS übernommen wird.

„Wir hoffen jetzt, dass der Aufschwung nicht wieder durch weitere Pandemiewellen zum Erliegen kommt, denn auch davon wird es abhängen, wie viele von Langzeitarbeitslosigkeit Betroffene wieder nachhaltig in den Arbeitsmarkt integriert werden können“, so Röder.

Insgesamt will das AMS mit der von der Bundesregierung initiierten Aktion Sprungbrett bis Ende nächsten Jahres 50.000 langzeitarbeitslosen Personen österreichweit neue Chancen auf eine Beschäftigung ermöglichen. Im Bezirk Liezen sollen 123 Personen mit

Hilfe des Programms wieder am Arbeitsmarkt ins Erwerbsleben einsteigen. Interessierte Betriebe und Gemeinden können sich gerne mit ihren Jobangeboten an die Mitarbeiter_innen im Service für Unternehmen melden, betont Röder mit einem Appell das Angebot zu nutzen. ■



Helge Röder,
Geschäftsstellenleiter AMS Liezen

Wellness im November

Heiltherme Bad Zalakaros in Ungarn - 8. bis 11. November 2021

Was gibt es Schöneres, als im Herbst, wenn die Tage kürzer werden, feuchte Nebel aufsteigen und die Natur eintönig erscheint, einen Wellnessurlaub zu genießen? Das wohlige warme Wasser in Zalakaros ist nicht nur für den Leib, sprich, Gelenke, Herz und das Nervensystem u.v.m. heilbringend. Auch bei geistigem und seelischem Stress wirkt Wasser wahre Wunder!



Im Herzen von Zalakaros, inmitten eines malerischen Gartens, bietet das Hotel Karos Spa luxuriöse Wellness-, Gesundheits- und Fitnessanlagen sowie Innen- und Außenpools auf einer Fläche von 4000 m².

Reiseprogramm:

1.Tag:
Morgens Abreise über A9 – Graz – A2- Heiligenkreuz/ Bgld. bis ZALAKAROS.
Einchecken im Hotel 4* Karos Spa für 4 Nächte.

2./3.Tag:
Selbstständiger Aufenthalt

4.Tag:
Rückreise übers Nordburgenland.

Ab Illmitz mit dem Schiff über den Neusiedlersee. Unter dem Motto: „Ganz an Bord“ erwartet Sie ein Buffetessen rund ums Martinigansl. Nach ca. 2 Stunden erreichen Sie in Mörbisch festen Boden. Mit dem Bus erfolgt die Heimreise ins Ennstal.

Abends Ankunft im Ennstal.

Termin:
8. – 11. November 2021



Reisetermine – HABERSÄTTER REISEN

| | |
|-------------------------|---|
| 16.10.2021 | THERMENTAG BAD ENDOHF |
| 25. - 29.10.2021 | HERBSTZAUBER IN DER TOSKANA |
| 26.10.2021 | BMW WELT MÜNCHEN |
| 28.10.2021 | THERMENTAG LOIPERSDOHF |
| 05.11.2021 | LEONHARDT IN BAD TÖLZ |
| 20.11.2021 | MÄRCHENHAFTER ADVENT AM WOLFGANGSEE |
| 21.11.2021 | THERMENTAG BAD GEINBERG |
| 21.11.2021 | VORWEIHNACHTLICHES INNSBRUCK |
| 27. - 28.11.2021 | ROMANTISCHER ADVENT IN SÜDTIROL MIT TÖRGGELLEN |
| 28.11.2021 | HERBADVENT IN GIBSVAL |
| 04.12.2021 | ADVENTFAHRT INS STIEFELAND |
| 05.12.2021 | ADVENT IN VELDEN |
| 08.12.2021 | ADVENTMARKT AUF DER BURG HOHENWERFEN |
| 11.12.2021 | MUSICAL „SOUND GEMISCHT“ SALZBURG |

REISEBÜRO HABERSÄTTER
 03627-23003
www.habersaetter-reisen.at
reise@habersaetter.at

Preis:
299,- Euro/p.P. im DZ
EZ-Zuschlag 45,- Euro/p.P.

Im Preis enthalten:
* Busfahrt inkl. Gebühren.
* 3x Übernachtung inklusive Frühstücksbuffet.
* 3x Abendbuffet.
* Benutzung der hoteleigenen Pool-, Sauna- und Wellness-einrichtungen, Fitnessangebot

Extrakosten:
* Alle nicht oben genannten Leistungen.
* Buffetessen am Schiff zum Preis von 20,- Euro zubuchbar. (Gansl Buffet: Ganslsuppe/ Bröselknödel – Gansl/Rotkraut/ Serviettenknödel-Kalbsrahmgulasch/ Nockerl – Gemüsestrudel/ Dip – Süße Knödelvariation & 1/8 Wein).
■ PR



WENN DIE SONNE TIEFER STEHT...
BLEND- & SONNENSCHUTZ
AUS MEISTERHAND

maier
WIR FÜR SIE DA SEIN

„**Vieleitig - funktionell - ästhetisch!**
Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung!
Wir beraten Sie gerne bei der Wahl des passenden Sonnenschutzes!

Alle Fotos sind Eigentum der Maier GmbH



**DER PINK
PUNKT
MACHT DIE
WOHNIDEE**

HAUS Oberhauser Straße 192 | 8967 Haus Im Ennstal | T +43 (0)3688 2972
SCHLADMING Salzburger Straße 531 | 8870 Schladming | T +43 (0)3687 231 66 18
ALTENMARKT Obere Marktstraße 27/1 | 5541 Altenmarkt I.P. | T +43 (0)6452 207 40
www.pinkpunkt.at | www.erlebnisregion.at

Nachhaltige Grabpflege

Allerheiligen steht vor der Tür und traditionell werden zu dieser Zeit die Gräber unserer Lieben besonders schön geschmückt. Vielleicht nehmen wir das heurige Allerheiligenfest auch zum Anlass, über unsere Gewohnheiten bei der Grabpflege nachzudenken. Die richtige Wahl der Materialien entscheidet darüber, ob der Grabschmuck nach der Nutzung problemlos verwertet werden kann, oder ob ein Gemisch aus Plastik, Metall, Kerzenwachs und organischen Stoffen ein Recycling gänzlich unmöglich macht.

Die Umweltbelastung durch konventionelle Grabpflege ist nicht zu unterschätzen. Beginnend bei der Wahl des Grabsteins, über Art und Umgang mit dem Grabschmuck bis hin zu Beleuchtung und Unkrautbekämpfung finden sich Stolpersteine auf dem Weg zu einer nachhaltigen Grabbetreuung.

Grabstein oder Holzkreuz?
Steine sind für die Ewigkeit, nur ist es mittlerweile Tatsache, dass viele Gräber bereits nach wenigen Jahren aufge-

löst werden und die Grabsteine schlimmstenfalls dann als Bauschutt auf der Deponie landen. Viele Grabsteine werden aus Steinplatten gefertigt, die aus weit entfernten Ländern, wie Indien oder Südamerika stammen und mit Kinderarbeit behaftet sind. Entscheiden wir uns doch lieber ganz bewusst für einen heimischen Stein oder wählen alternativ ein Grabmal aus Holz oder Schmiedeeisen. Diese Materialien sind problemlos entsorg- bzw. recyclebar.

Bepflanzung und Grabschmuck ohne Plastik:

Eine vielfältige, dauerhafte Bepflanzung des Grabes mit kleinen Gehölzen, Stauden und Gräsern schafft Lebensräume und ökologische Nischen für Kleintiere oder Insekten. Zusätzlicher Grabschmuck sollte möglichst aus natürlichen kompostierbaren Materialien bestehen. Lackierte Gestecke, Plastik und Steckschwämme haben im Biomüll nichts verloren.

Beleuchtung - Elektromüll vermeiden:

Durch die Verwendung von wiederbefüllbaren Glas-Wachskerzen, kann die Abfallmenge reduziert werden. Altes Kerzenwachs (keine Öllichter!) wird in der Abfallverwertungsanlage Aich separat gesammelt und einem Recycling zugeführt.



Batteriebetriebene LED-Kerzen sind nach ihrer Nutzungsdauer als Elektromüll zu behandeln und dürfen keinesfalls in den Restmüll geworfen werden, sondern müssen in einem Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.

Unkrautbekämpfung:
Unterstützen wir die Friedhofsbetreuer, indem jeder den Bereich um sein Grab ordentlich jätet, damit kann der Einsatz von chemischen Unkrautvernichtungsmitteln erheblich vermindert werden. ■

Steiner1888 bei Miss Austria Wahl 21

Fotoshooting mit allen Finalistinnen und Finalisten am Dachstein

Die schönste Frau und der schönste Mann des Landes sind gekürt und wurden beim Finale in Linz neben anderen Brands auch vom steirischen Familienunternehmen Steiner1888 ausgestattet. Linda Lawal und Roman Schindler trugen bei ihrer Krönung zur Miss und zum Mister Austria 2021 die neuesten Kollektionsteile des Loden-Labels aus Mandling/Steiermark.

Loden ist das Kernelement aller Fashion-Kollektionen von Steiner1888, so auch bei der Herbst- und Winterkollektion 21/22. Die jungen Models zeigten sich begeistert von dem modernen und trotzdem zeitlosen Design und dem Tragekomfort der Fashion-Teile. „Die Kooperation mit Mission Austria macht uns unglaublich stolz“, sagt Johannes Steiner, Geschäftsführer von Steiner1888. „Junge Menschen für unsere Mode zu begeistern, bestätigt unseren Weg, zeitlose Designs zu kreieren, die nicht unbedingt trachtig sein müssen. Die Models zeigten bei der Modenschau, wie alltagstauglich und trotzdem stylisch die Kollektionsteile sind.“

Begonnen hat alles mit einem gemeinsamen Fotoshooting nahe des Dachsteins: „Wir haben in den vergangenen Wochen unsere aktuelle Kollektion mit zehn Missen und sieben Mister aus allen Bun-

desländern auf der Reiteralm in der Steiermark geschootet. Tolle Models, hochwertige Mode in Kombination mit der atemberaubenden Kulisse – die Bilder sind wirklich einzigartig geworden“, schwärmt Steiner.

Erster Walk im Walk

Sowohl die Models als auch das Organisationsteam der Mission Austria waren vom Shooting begeistert: „Steiner1888 steht für österreichischen Stil und für qualitativ hochwertige Mode mit einem tollen Slow Fashion Ansatz“, sagt Kerstin Rigger, Geschäftsführerin der Mission Austria. „Es freut uns sehr, dass unsere Missen und Mister ihren ersten Walk beim Finale in Linz in gewalktem Loden von Steiner1888 machen konnten.“

Bei Steiner1888 schätzt man diese neue Art der Kollektionspräsentation sehr. „Es ist schön zu sehen, dass die jun-



© Thomas Sattler

Linda Lawal, Miss Austria 2021

gen Menschen die Qualität unserer Mode schätzen. Der Fokus unserer Herbst- und Winterkollektion liegt klar auf einem hohen Tragekomfort bei gleich hohem Stylefaktor“, betont Johannes Steiner. „Keyelement ist wieder der

Lodenstoff mit seinen tollen wärmeregulierenden Eigenschaften. Besonders stolz sind wir auf die Herrenkollektion, bestehend aus Jacken, Hosen, Gilets und Mäntel in zeitlosen und trotzdem trendigen Farben und Designs.“

Der 25-jährige Neo-Mister Austria Roman Schindler aus Wien hat vor allem an dem angenehmen Schnitt der Steiner1888-Hosen und -Jacken Gefallen gefunden: „Die Hosen fallen so fließend und leicht und man kann sie wirklich zu jedem Anlass tragen, am besten kombiniert mit Sneakers. Mit dem passenden Sakko dazu, fühlt man sich aber auch für ein Business-Meeting richtig angezogen.“

Die aktuelle Fashion-Kollektion finden Sie in den Steiner1888-Geschäften und im Steiner1888-Onlineshop:

www.steiner1888.com



Roman Schindler, Mister Austria 2021

Menz Modetrends

Top Angebote im SUPER SALE

Lust auf coole Mode von nachhaltigen Labels? Dann verpasse nicht die Gelegenheit auf außergewöhnliche Rabatte beim Super Sale im Fashion Store von Menz Modetrends!

Von Donnerstag, 14. bis Samstag, 16. Oktober 2021 kannst du dir die besten Deals auf ausgewählte Lifestylemarken sichern. Aber Achtung: First come, first serve. Wie jedes Jahr stehen dir Claudia, Dani und Margit gerne

beratend zur Seite und verwöhnen dich an diesen SUPER SALE Tagen mit kleinen kulinarischen Köstlichkeiten. SUPER SALE Öffnungszeiten: DO & FR 8.30 – 12.30 Uhr & 13.30 – 18.00 Uhr, SA 8.30 – 12.00 Uhr ■ PR



MENZ
MODETRENDS

Facebook Instagram

love

SUPER
Sale

DO, 14. | FR, 15. | SA, 16.
OKTOBER

www.menzmodetrends.at
Salzburgerstraße 102 · 8970 Schladming



© Shootingstar

Ennstal Picnic

Cooler Autos und trendige Outfits

Steiner1888 und Cool Alps präsentierten beim diesjährigen Ennstal Picnic ihre neue Kollektion. Das VIP-Event in der Steiermark ging mit einem neuen Konzept und noch größerem Spaßfaktor an den Start!

Nicht zuletzt durch bekannte Stammgäste wie Charles Morgan oder Knud Tiroch und das besonders liebevoll und detailreich gestaltete Ambiente erfreut sich das Ennstal Picnic bereits seit Jahren eines guten Rufes als exquisiter Netzwerk-

Event für geladene Gäste aus Wirtschaft, Medien und Kultur. Unter anderem fand eine Modenschau von Steiner1888 sowie Cool Alps statt und eine Sternfahrt für Oldtimer und Fahrzeuge mit Elektro- oder Wasserstoffantrieb.



© Melzer

Johannes Steiner, Ines Wohlmuther-Maier u. Initiator Rudolf J. Melzer



ESPRIT

Kindermode *Christine*

KEFER

Trachtenbekleidung
Dirndl - Lederhosen

ESPRIT
Tel. 03067/81 1 97

COMFETAL

ABVERKAUF
O'Neill - Levis - Esprit
-50%
Gr. 164 & 176
-60%
Dirndl & Lederhosen
-30%

1986 - 35 Jahre - 2021

Die nächste Schladminger Post erscheint am 05. November 2021, Anzeigenschluss ist am 22. Oktober 2021.

Die vitaminreichen „Wilden“ vor der Haustür

Brombeeren am Wegesrand werden zwar häufig direkt vom Strauch gepflückt, aber wer weiß heute noch, was man alles mit Hagebutte, Sanddorn oder Preiselbeeren anstellen kann? Denn viele Früchte sind im rohen Zustand vor allem eines: sauer und oft leicht bitter.

Die Brombeere – eine der ältesten Heilpflanzen. Ihre Früchte sind streng botanisch gar keine Beeren, sondern Sammelsteinfrüchte – jede ihrer kleinen Einzelbeeren entspricht im Aufbau einer Steinfrucht. Sie sind schön süß und aromatisch, sobald sie ihre blauschwarze Farbe angenommen haben und sich leicht vom Strauch abnehmen lassen. Neben den Beeren lassen sich auch die Blätter heilkundlich nutzen. Sie sind in vielen Kräuterteemischungen enthalten, weil sie gegen Durchfall wirken oder zum Beispiel bei Mundschleimhautentzündungen als entzündungshemmend gelten.

Die Hagebutten sind die Früchte der Wildrose. Je größer sie sind, desto einfacher sind sie zu verarbeiten, denn es kommt darauf an, das wertvolle, süßsaure Fruchtfleisch

von den Nüsschen im Inneren zu trennen. Letztere sind als „Juckpulver“ bekannt. Ihre feinen Härchen sind es, die so jucken und brennen und sogar Allergien auslösen können. Hagebutten enthalten viel Vitamin C – sogar noch mehr als der Sanddorn, sowie Vitamin A, B1 und B2. Sie sind umso süßer, je später man sie pflückt. Wie bei der Schlehe bleiben auch sie den Winter über am Strauch und sind meist noch im Frühling problemlos genießbar. Die bekanntesten Produkte sind Hagebuttentee und –marmelade. Der Tee wirkt vorbeugend bei Erkältungen.

Der Sanddorn – die wahre Vitaminbombe. Die hellorange Früchte reifen ab Anfang August bis Dezember. Bekannt sind sie für ihren hohen Vitamin-C-Gehalt. Schon drei Esslöffel Sanddornsaft kön-



nen den Tagesbedarf eines Erwachsenen an Vitamin C decken. Dazu kommen Betacarotin, Gerbstoffe und Vitamin B12. Daher ist Sanddorn für Vegetarier und Veganer sehr geeignet.

Die Preiselbeeren – die gesunden Inhaltsstoffe sind nicht nur in den Beeren, sondern auch in den Blättern enthalten. In erster Linie werden die Beeren wegen ihrer antibakteriellen, entzündungshemmenden und harntreibenden Wirkung als Heilpflanze für folgende

Krankheiten genutzt: Blasenentzündung, Harnwegsinfektionen, Nierenbeckenentzündungen, Rheumaleiden und Gichtbeschwerden.

Auch der Saft aus den Beeren der Preiselbeere oder ein Tee aus den Blättern der Preiselbeerpflanze kann den Cholesterinspiegel senken und die Blutgefäße reinigen. Dank den reichlich enthaltenen Antioxidantien regen die Beeren die Zellerneuerung im Körper an und können auch als Anti-Aging-Mittel genutzt werden. ■

Rezept - rein pflanzlich und ganz schnell: „Apfel-Preiselbeer-Kuchen“

Zutaten für 1 Backblech (circa 22x28cm)

- 220 g Dinkelmehl fein
- 120 g Dinkelvollkornmehl
- ½ Tl Salz
- ½ Tl Natron
- ½ Tl Vanille
- 50 g geriebene Mandeln
- 140 ml Sonnenblumenöl
- 160 g Sojadrink (oder anderer Pflanzl. Drink)
- 240 g Reissirup
- Ganz wenig Apfelessig
- 1 kg Äpfel geraspelt (müssen nicht geschält werden)
- 160 g Preiselbeermarmelade

- Für die Streusel:
- 130 g Dinkelmehl fein
 - 100 g Alsan Margarine
 - 100 g Staubzucker
 - 1 Msp Zimt
 - 1 Prise Salz

Für den Teig die beiden Mehle mit Salz, Natron, Vanille und Mandeln mischen. In einer zweiten Schüssel das Öl mit Sojadrink, Reissirup und Essig verrühren. Die beiden Mischungen mit einem Schneebesen kurz vermengen. Die Äpfel mit Preiselbeermarmelade und Zimt mischen.



Den Teig auf das Backblech geben und mit einer Teigkarte glatt streichen. Die Apfel-Preiselbeer-Masse darauf vertei-

len. Die Streusel auf die Äpfel bröseln. Im Backrohr bei 170° C Heissluft, ca. 45 Minuten backen. ■

„Multicar M29“ - Der „Neue“ im Bauhof-Team

Bürgermeister Hermann Trinker konnte symbolisch den Schlüssel für den „Multicar M29“ in Empfang nehmen. „Symbolisch“ war es eigentlich nicht, weil das Schladminger Stadtoberhaupt es sich nicht nehmen ließ, gleich ein paar Runden zu drehen.

Ein Hightech-Gerät, das alle Stückerl spielt, in Deutschland produziert wird und von einer österreichischen Firma gewartet und betreut wird.



Vorrangig wird er im Winterdienst zur Gehsteigräumung eingesetzt werden. Wenn er sich gut anstellt, wird er auch im Sommer ein breiteres Aufgabengebiet bekommen - zurzeit muss er sich als Transporter bewähren. Bei seiner Testfahrt hatte Bürgermeister Hermann Trinker sichtlich Freude. Wir hoffen, dass unser Team ebenso viel Freude an dem neuen Mitarbeiter

haben wird und er vor allem ein zuverlässiger Partner wird. Herzlich wurde er jedenfalls von allen begrüßt.■

AUTO-Pfleger 
www.auto-pfleger-haus.at

Auto-Pfleger Haus GmbH
Oberhauserstraße 60
8967 Haus im Ennstal
Tel. 03688/24510

Wiederholungsdruck: Bis € 1,50/linje, bis € 3,00/Abdruck und bis € 2,00/linje für 20-Strichdruck. Sonstige Bedingungen: Text und Bilder sind Eigentum der Auto-Pfleger Haus GmbH. Nachdruck ist untersagt. Rechte vorbehalten. Tel. 03688/24510. E-Mail: info@auto-pfleger-haus.at. Web: www.auto-pfleger-haus.at. Druck: Druckerei Wallig, 8962 Gröbming. Die mit „PR“ gekennzeichneten Artikel sind bezahlte Anzeigen. Für den Inhalt namentlich gezeichneter Artikel haftet der Verfasser. Vorbehaltlich Druckfehler und Irrtümer.



©CFotos (5) Stadtgemeinde eigen

Impressum
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Kaufmannschaft Schladming, Verein zur Förderung und Unterstützung der wirtschaftlichen Interessen der Schladminger Handels- und Gewerbetreibenden, der Gastronomie und Dienstleister, A-8970 Schladming, Postfach 7.
Für den Inhalt verantwortlich: Vorstand der Kaufmannschaft.
Email: info@dieKaufmannschaft.at

Gestaltung der Ausgabe und Anzeigen: Foto Steinfisch, 8970 Schladming, Tel. 03687/23507;
Grundlayout: HAND+FUSS; Werbe- und Konzeptagentur GmbH
Druck: Druckerei Wallig, 8962 Gröbming.
Die mit „PR“ gekennzeichneten Artikel sind bezahlte Anzeigen. Für den Inhalt namentlich gezeichneter Artikel haftet der Verfasser. Vorbehaltlich Druckfehler und Irrtümer.

Aktiv in den Herbst

Im Herbst steht mit den Wanderführerinnen des Tourismusverbandes Schladming noch ein tolles Wanderprogramm in den heimischen Bergen bevor. Ob bei den beliebten Kräuterwanderungen oder einer der Wanderwochen - tolle Bergerlebnisse sind garantiert.

©Photo Austria - Herbert Raffalt



Der Lenisee - ein fantastischer Ort am Höhenweg

Die passionierte Bergwanderführerin Rosi Tritscher weiß mit viel Wissen und ihrer sympathischen Art ihre Mitwander/-innen für unsere schöne Heimat zu begeistern. Drei mal wöchentlich stehen

Wanderungen mit ihr auf dem Programm, passend zum Spätsommer/Herbst unter anderem mit folgenden Highlights:

- Vom Burgstaller auf den Kufstein

Schladming



Tourismusverband Schladming
www.schladming.com

- Zu den Sonntagskarseen
- Unter der Südwand durchs Tor
- Höhenweg zu den Giglachseen
- 3-Seen-Tour im Seewigtal
- 5-Hüttenweg in der Ramsau
- Via Gradenbachfall zum Moaralmsee
- Stoderzinken, Grafenbergsee und Ahornsee

Ebenfalls bis Ende Oktober im Programm sind die Kräuterwanderungen mit der diplomierten Kräuterpädagogin Ingrid Lettner-Brandner, welche jeweils am Freitag angeboten werden.

Bei diesen bringt sie allen Interessierten den Reichtum der heimischen Kräuterwelt im Jahresverlauf näher.

Das gesamte Wanderprogramm wurde rund um die beiden Bergwanderführerinnen des Tourismusverbandes so gestaltet, dass sich im Frühling und Herbst aus den wöchentlichen Wanderungen spezielle Themen-Wanderwochen ergeben, wie beispielsweise eine Wanderwoche „Höhenluft“ Ende September oder die Wanderwoche „Goldener Herbst“ Mitte Oktober. Diese Themen-Wochen können von Gästen beim Tourismusverband Schladming auch als Package gebucht werden.

Alle Informationen zu den Wanderwochen, buchbaren Packages und geführten Touren stehen online zur Verfügung unter www.schladming-dachstein.at/wanderwochen ■

SCHLADMINGDACHSTEIN

Einladung zum 6. Tourismusdialog

28. September 2021, 18:30 Uhr, Congress Schladming

Erlebnisse kreieren, Rekorde brechen, Erfolgsgeschichten schreiben. Ja, das können wir. Ein von heute auf morgen einfallendes, nie geahntes touristisches Vakuum bewältigen ebenso.

Und nun? Was sind die Zeichen der Zeit? Und wollen wir auf sie hören? Worauf können wir stolz sein und worauf wollen wir es in Zukunft sein? Was dürfen oder müssen wir lernen, damit der Tourismus in Schladming-Dachstein in

Zeiten von Individualisierung und Glokalisierung sowohl die Wünsche der Gäste als auch die Bedürfnisse der Einheimischen erreicht? Ja, damit Tourismus allen Spaß macht!

Im diesjährigen Tourismus-

dialog wird alten und neuen Fragen auf den Zahn gefühlt. Wird gejammert und gelacht, diskutiert und inspiriert. Sei dabei! Wir freuen uns auf Dich!

Am Programm:

Otmar Kastner, Wirtschaftskabarettist und Meister der Begeisterung, des Lachens und der einsichtsvollen Unterhaltung.

Podiumsdiskussion mit:

Theresa Haid, Geschäftsführerin Verein VITALPIN
Barbara Schiefer, Geschäftsführerin LEADER Region Ennstal-Ausseerland
Reinhard Lanner, Chief Digital Officer Österreich Werbung
Mathias Schattleitner, GF Schladming-Dachstein Tourismusmarketing GmbH
Moderation: Stephan Fuchs, Chefredakteur Der Ennstaler ■

Danke, dass wir Eure Gastgeber sein durften!

Die Steiermark Schau zieht weiter und wir haben eindrucksvoll bewiesen „Wer wir sind ...“. In den letzten drei Wochen machte der „Mobile Pavillon“ der STEIERMARK SCHAU Station in Schladming.

An vier Schauplätzen setzt sich die STEIERMARK SCHAU mit der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft der Steiermark auseinander. In drei Museen im Herzen der Stadt Graz und einem mobilen Pavillon laden die Ausstellungen die Besucher*innen dazu ein, die Vielfalt der Steiermark neu zu entdecken.

Die STEIERMARK SCHAU spannt einen großen Themenbogen von der Geschichte über aktuelle gesellschaftliche Tendenzen bis zu kühnen Zukunftsvisionen und einem spannenden Kunstschaffen.

Die Ausstellungen beleuchten was war – wie es ist – was sein wird – wer wir sind ...

Schon bei der „Kick-off“ Pressekonzferenz beschrieb Bgm. Hermann Trinker das Motto für Schladming:

„Wer wir sind – Schladminger! Es ist uns eine besondere Ehre, Teil der STEIERMARK SCHAU 2021 sein zu dürfen. Wer wir sind – ein bodenständiges Bergvolk, das das Herz am richtigen Fleck hat, seine Heimat liebt und schützt und sich Weltruf verschafft hat.“

Alexandra Riewe - Projektkoordinatorin - zieht nun nach den drei Wochen begeistert Resümee ...

Die letzten drei Wochen waren großartig. Schon die Eröffnungsfeier war nicht zu toppen. LR Mag. Christopher Drexler begrüßte und eröffnete, Aglaia Szyszkowitz moderierte und musikalisch wurde sie von einem Konzert-Team des „camp styria“ - Organisator Mag. Erwin Sükar - beeindruckend umrahmt. Bürgermeister Hermann Trinker verlieh seiner Freude Ausdruck, herzlicher Gastgeber zu sein und das waren die Schladminger wirklich ...

Was Schladming herausragend gemacht hat, waren z.B.

die längeren Öffnungszeiten. An Abenden ohne Zusatzprogramm hielten wir die Türen der Ausstellung bis 20 Uhr geöffnet, damit auch Gäste, die tagsüber die Natur genossen, noch Gelegenheit hatten die Ausstellung zu sehen.

7660 interessierte Personen besuchten insgesamt die Ausstellung.

Das Publikum konnte unterschiedlicher nicht sein -

Touristen aus aller Herren Länder, Einheimische aller Altersgruppen und sie kamen aus den verschiedensten Beweggründen. Manche statteten uns, „... weil gerade Zeit war ...“ einen Besuch ab - andere wollten sich ein Bild der hochmodernen Ausstellungstechnik machen.

Das Herzstück war die geschwungene 50 m lange Panoramaleinwand auf der Filmbeiträge zum Thema „Landschaft“ von 24 Künstler*innen zu sehen waren.

Daneben gab es weitere vier Projektionsflächen auf der eine Vielfalt von Wissensgebieten – auf die Steiermark zugeschnitten – aufbereitet waren. Die meisten ließen sich vom Medium „Video“ tief in die steirische Geschichte und Mentalität von Land und Leuten entführen. Wir durften auch illustre Gäste vom Fach begrüßen, die sich ebenso begeistert zeigten.

Die Schladminger selbst haben dafür gesorgt, dass Schladming auch vorgekommen ist. So durften wir im Rahmen der Rundfahrten „Kunst im öffentlichen Raum“ mit Mag. Astrid Perner - Leiterin des Bruderladenmuseums und Ing. Anton Streicher - Hauptschullehrer a.D., ehemaliger Vizebgm., Bergretter, Höhlenforscher, Alpenvereinsvorstand uvm. - spannende und unvergessliche



Bgm. DI Hermann Trinker, LR Mag. Christopher Drexler und Alexander Kada bei der Eröffnungsfeier des Mobilen Pavillons in Schladming

©Fotos (2) Martin Huber

Einblicke in den Natur- und Kulturreichtum von Schladming gewinnen.

Und nicht nur die beiden haben wertvolle Vermittlungsarbeit geleistet. Die Liste der Veranstaltungen könnte man noch länger fortsetzen.

Bgm. Hermann Trinker zeigt sich ebenso zufrieden. „Ich freu' mich, dass wir mit der „Steiermark Schau“ so positiv Bilanz ziehen dürfen. Ich danke allen, die zum Gelingen dieses ambitionierten Projektes beigetragen haben. Wir haben es geschafft, den Veranstalter*innen und Projektpartner*innen in Erinnerung zu bleiben und deren Erwartungen sogar übertrof-

fen. Einmal mehr durften wir unter Beweis stellen, dass wir die Kompetenz und auch das Herz besitzen, große Veranstaltungen zu übernehmen. Ganz besonders stolz bin ich auf die engagierten Gestalter*innen des Abendprogrammes:

Das G'misch – Projektgruppe des KLANG-FILM-THEATER. Heimische Künstler*innen sind das eine - jemand, der dafür sorgt, dass sie die geeignete Bühne bekommen, das andere. Und genauso wichtig sind die, die die Fäden in die Hand nehmen und alles zusammenführen!“

Wir wünschen dem Team auch weiterhin in Bad Radkersburg viel Erfolg. ■



SALZBURG AG

HIGHSPEED FÜR ALLE.

3 MONATE GRATIS SURFEN!

Jetzt bei:
Red Zac Herz
 Hauptplatz 35
 8970 Schladming

salzburg-ag.at/internet

Angebot gültig bis 15.10.2021: 3 Monate kein Grundentgelt für Neukunden bei Abschluss eines Internetvertrages mit 12 Monaten Mindestvertragsdauer, vorbehaltlich Verfügbarkeit und technischer Realisierbarkeit. Angebotsdetails: www.salzburg-ag.at/internet

Neuer Rekord für die Steiermark

Der August 2021 war für den Tourismus der beste aller Zeiten

Insgesamt 576.800 Gäste bedeuten ein Plus von 3,4 Prozent gegenüber dem bisherigen Höchststand im vergangenen Jahr. Die Nächtigungen konnten mit 2.015.700 sogar um sechs Prozent gegenüber 2020 gesteigert werden und übertrafen erstmals im August die Zwei-Millionen-Marke. Die Zuwächse waren vor allem auf internationale Gäste zurückzuführen.

erreicht, mit 5.111.100 Nächtigungen ein Plus von 15,9 % (+700.400). Vergleicht man den Zeitraum Mai-August 2021 mit 2019, gibt es bei den Ankünften nur mehr ein Minus von 12,5 % und bei den Nächtigungen von -4,7 %.

„Der steirische Tourismus war im Hochsommer stärker als je zuvor. Die positive Entwicklung ist vor allem ein verdienter Lohn für die Betriebe. Sie

haben sich nicht entmutigen lassen, wichtige Zukunftsinvestitionen getätigt und damit die Qualität unseres touristischen Angebots weiter gesteigert“, so Tourismuslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl.

„Das gute Ergebnis ist für uns eine starke Motivation unsere Bemühungen noch zu verstärken.“, freut sich Erich Neuhold, Geschäftsführer von Steiermark Tourismus. ■

©Tom Lamm



Damit schließt die Steiermark zu den Tourismuszahlen von vor Ausbruch der Corona-Krise auf. Von Mai bis

August 2021 wurde gegenüber dem Vorjahr mit 1.552.300 Gästeankünften ein Plus von 15,5 % (+ 208.600 Ankünfte)

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
 Kaufmannschaft Schladming, Verein zur Förderung und Unterstützung der wirtschaftlichen Interessen der Schladminger Handels- und Gewerbetreibenden, der Gastronomie und Dienstleister, A-8970 Schladming, Postfach 7.

Für den Inhalt verantwortlich: Vorstand der Kaufmannschaft.
 Email: info@dieKaufmannschaft.at

Gestaltung der Ausgabe und Anzeigen: Foto Steinfisch,
 8970 Schladming, Tel. 03687/23507;

Grundlayout: HAND+FUSS; Werbe- und Konzeptagentur GmbH

Druck: Druckerei Wallig, 8962 Gröbming.

Die mit „PR“ gekennzeichneten Artikel sind bezahlte Anzeigen. Für den Inhalt namentlich gezeichneter Artikel haftet der Verfasser. Vorbehaltlich Druckfehler und Irrtümer.

Als Urlaubsregion immer beliebter!

Zwischenbilanz: Die Zahlen vom Sommer 2019 wurden übertroffen

Die Touristiker zeigen sich mit dem Verlauf der Sommersaison bisher sehr zufrieden. Zwischen Mai und August wurden insgesamt mehr als 1,3 Mio. Nächtigungen verzeichnet, das ergibt ein Plus von fünf Prozent im Vergleich zum starken Sommer 2019 in der Zeit vor Corona.

Um den Schwung für den anstehenden Herbst mitzunehmen, wird die Gültigkeit der bei Gästen sehr beliebten "Sommercard" mit vielen Bonusleistungen sowie kostenlosen Zutritten zu zahlreichen Urlaubsattraktionen erneut bis zum 1. November verlängert. "Nach dem herausfordernden aber guten Sommer im letzten Jahr freuen wir uns, dass wir trotz der schwierigen Umstände heuer mit dem Tourismus wieder voll durchstarten konnten und die Sommersaison wieder auf dem guten wirtschaftlichen Level der Zeit vor der Krise unterwegs ist", sagt Mathias Schattleitner, Geschäftsführer der Tourismusregion Schladming-Dachstein. "Besonders stark liefen die wichtigsten Her-



©Mathias Gartner

kunftsmärkte Österreich und Deutschland. Wir merken aber schon, dass auch die Gäste aus dem übrigen Ausland wieder vermehrt in unsere Erlebnisregion kommen."

Besucherströme effizienter in der Region verteilt
Ein besonders positiver Aspekt: Obwohl sich dieser Sommer

hinsichtlich der Gästeanzahl auf Rekordniveau bewegte, war für den und die Einzelnen vor Ort gefühlt weniger los wie in den Vorjahren, so Schattleitner: "Es ist uns heuer gelungen, die vielen Urlauber in der Region mit digitalen Tools und gezielten Maßnahmen besser zu informieren. Somit konnten die Besucher-

ströme effizienter in der Region verteilt werden, das zeigen auch unsere anonymen Mobilfunkdaten-Analysen. Hier sind wir als Tourismusverband in Zukunft gefordert, weiter in diesem Bereich zu agieren, um nachhaltig eine gute Aufenthaltsqualität sicherzustellen."

www.schladming-dachstein.at

Schnupper-Freizeitcard für Einheimische

Zur „Auszeit dahoam“ - kostenlos und digital - mit Gewinnspiel

Alle Einheimischen mit Hauptwohnsitz in der Region Schladming-Dachstein, können bis zum Ende der Sommercard-Saison am 1. November 2021 einen Tag lang sämtliche Vorteile nützen.

Von Eintritten in Museen bis hin zur Freifahrt mit einer Seilbahn deiner Wahl ist alles inkludiert. Nähere Informationen sowie die Anleitung findest Du hier:

www.schladming-dachstein.at/auszeit

Gewinne eine von 3 Freizeitcards für den Sommer 2022! Für alle, die sich zur kostenlosen Schnupper-Freizeitcard

anmelden, gibt es gleich noch ein weiteres Schmäckerl oben drauf: Sie erhalten die Chance, bei einem exklusiven Fotowettbewerb tolle Preise zu gewinnen! Um teilzunehmen müssen Dahoamclub-Mitglieder einfach ein Bild von ihren Erlebnissen mit der Sommercard mit dem Hashtag #dahoamunterwegs auf Instagram oder Facebook posten.■



©Mathias Gartner

Unser Next-Generation-Team

Bücherei & Co

Geschätzte Leserinnen und Leser, hatten Sie die Gelegenheit, die heißen Sommermonate gebührend zu genießen? Vielleicht sind Sie mit einer Tüte Eis über den Schladminger Hauptplatz spaziert, vielleicht haben Sie ausgerüstet mit Bergschuhen und Rucksack eine kühlende Brise oberhalb der Baumgrenze gefunden, vielleicht haben Sie auch ein spannendes Buch im Schatten der Bäume aufgeschlagen. Hoffentlich hatten Sie Gelegenheit, außerhalb des Gewohnten neue Eindrücke, neue Ideen und viele erfreuliche Erinnerungen zu sammeln. Sie sind es, in denen wir Zuflucht finden, an denen wir uns wärmen, wenn die Tage kurz und regnerisch werden.

Mit Anbruch des September haben auch die Schulferien ihr Ende gefunden - und damit auch das Feriengewinnspiel bei uns in der Bücherei. Über die letzten beiden Monate haben junge Leserinnen und Leser ihre entlehnten Bücher in eigenen Pässen vermerkt. Jeder vollständig ausgefüllte Lesepass wurde mit einer Kugel Eis versüßt und nahm an der Verlosung für den Hauptpreis teil. Inzwischen darf sich eine glückliche Gewinnerin über einen Gutschein für den Tierpark Herberstein freuen. Was der praktische Seesack außerdem noch enthält, ist auf dem Foto abgebildet. Vielen Dank dem Land Steiermark, der Stadtgemeinde Schladming und dem Café Niederl für die Organisation und die wertvollen Preise. Und ein besonderes Dankeschön allen wissbegierigen, geschichtenhungrigen Leserinnen und Lesern. Die nächsten Sommerferien und damit auch das nächste Ferienspiel in der Bücherei kommen bestimmt. Und auch, wenn es in der Schule manchmal zum Ärgern ist, jede Herausforderung macht euch stärker und schlauer!

A propos Café Niederl: Nach der Pause im letzten Jahr laden wir auch heuer wieder zu einer herbstlichen Lesung in gemütlicher Atmosphäre. Am 22. Oktober um 18:00 Uhr begrüßen wir einen bereits Bekannten. Roman Klementovic wird uns seine beiden Thriller „Wenn das Licht gefriert“ und „Wenn die Stille schreit“ vorstellen. Gerade letzterer ist

ein interessantes literarisches Experiment. Üblicherweise umfassen Spannungsromane 300 - 400 Seiten. Dieser Umfang gibt einerseits dem Autor die Gelegenheit, die Figuren mit all ihren Eigenheiten und Beziehungen zueinander vorzustellen und andererseits den Leserinnen und Lesern diese Figuren kennenzulernen, Zuneigung oder Abneigung zu entwickeln. Ein Konflikt oder ein fundamentales Ereignis setzt die rasante Handlung in Gang, die erst nach der letzten Seite erleichtert aufatmen lässt. Ein geschickter Autor versteht es außerdem, mit unvorhergesehenen Wendungen alles bis dahin angesammelte Wissen schlagartig in Frage zu stellen.

Ist es nun möglich, eine mitreißende Geschichte auf einen Bruchteil der üblichen Seitenzahl zu komprimieren? Ist es möglich, dabei alle entscheidenden Bestandteile wie eine Hauptfigur zur Identifikation, eine beklemmende Situation mit Zeitdruck, etwas Action und einen plausiblen Abschluss beizubehalten? Sie ahnen die Antwort bereits: „Wenn die Stille schreit“ von Roman Klementovic ist ein kleines Büchlein vom Umfang einer Novelle. Darin kehrt Tim nach einem langen Arbeitstag zu seiner schwangeren Frau Natalie nach Hause zurück. Doch niemand ist im Haus, durch einen Schneesturm ist der Strom ausgefallen. Und außerdem wurde in den Nachrichten von zwei aus dem Gefängnis entflohenen Mör-



dern berichtet ... Obwohl wir nicht länger als eine Stunde mit Tim bangen müssen, scheint er am Schluss so vertraut, seine Sorge um Natalie so nachfühlbar, als wären wir zuvor über viele Seiten bei der Planung des Kinderzimmers dabei gewesen. Das einzige, worauf Klementovic aufgrund der Kürze verzichten muss, ist sein Markenzeichen, die dörfliche Umgebung mit all ihren Eigenheiten als Ort der Handlung.

Neue Geschichten bringt uns der Herbst, in persönlichen Begegnungen und bei uns in der Bücherei. Neue und doch vertraute Eindrücke, wie lange nicht gesehene Bekannte, bringt er uns. Wir staunen über sein Farbenspiel in den Bäumen und freuen uns über den Geruch von Maroni und wärmendem Tee. Die tiefstehende Sonne malt Schattentheater auf den Boden und dringt tiefer als die wärmende Sommersonne weit unter die



Bitte beachten Sie für unsere Begegnung am 22. Oktober folgende Regeln:

- * Persönliche Voranmeldung per Mail (buecherei@schladming.at) oder telefonisch (0664/9197524)
- * begrenzte Teilnehmerzahl, eine etwaige Reihung erfolgt nach dem Datum der Anmeldung
- * Es gilt die 2G-Regel.
- * Kurzfristige Änderungen sind nach den zum Zeitpunkt der Veranstaltung geltenden Vorgaben möglich.

Haut, wühlt Erinnerungen auf, weckt Melancholie. Der frische Wind erinnert uns freundlich an Pullover und Jacken, setzt uns aber noch nicht mit eisigen Nadeln zu. Der Herbst hängt uns Nebelschwaden in die Bäume, die herumirren, als würden sie vermissen, was unwiederbringlich im Sommer geblieben ist. Und schließlich lässt er uns an kühlen Abenden die Zuflucht eines gemütlichen Leseplatzes aufsuchen. Bleiben wir neugierig, bleiben wir zuversichtlich! ■

Schladming mit 4 Floras prämiert

Beim diesjährigen Blumenschmuckwettbewerb „Die Flora 2021“ wurde Schladming mit 4 Floras in der Kategorie „Schönste Städte“ prämiert.

Danke an alle, die Schladming so schön blühen ließen. Stellvertretend für alle mit dem „Grünen Daumen“ ein dickes DANKE an Ajka & Phillip für Euren Einsatz!

Coronabedingt fanden die Feierlichkeiten in Hartberg nur für die Bestplatzierten statt. Astrid Erlbacher nahm für ihre Blumenpracht im Bereich „Balkon-, Terrassen- und Fensterschmuck“ ihre Auszeichnung entgegen. Herzlichen Glückwunsch an alle Prämierten:

Roswitha Gerhardt - Haus Stürzerhäusl, Gisela Hochfilzer - Haus Hochfilzer, Elfriede Reiter - Haus Reiter-Helfferer, Geneveva Sandtner - Haus Alpenglühn, Renate Schlager - Haus Schlager, Waltraud Sieder - Haus Sieder, Roswitha und Josef Gerhardt, Fam. Lettner - Poserhof, Fam. Rettenbacher - Druschhof, Fam. Schmidt - Hotel Taferne, Margret Seebacher - Klemmerhof, Fam. Wieser - Appartement Kristall, Brigitte Helfer - Haus Helfer, Fam. Tritscher - Hörisch. ■



Heute schon an morgen denken!

Bis zu € 2.000,- Vorkerkerbonus*

SUZUKI
Way of Life!

Voraussehend sparen: Den Lifestyle-SUV VITARA – optional mit ALL-GRIP 4x4 – nur € 21.990,- und bis zu € 2.000,- Vorkerkerbonus* ab € 21.990,-! Mehr auf www.suzuki.at

Vergewöhnen, doch nicht wie ein Hund. DTC für CO₂-Freisium: 121-146 g/km

F 5 V FIX A

HYBRID

AUTO-Pfleger

Auto-Pfleger Haus GmbH
Oberhauserstraße 60
8957 Haus im Ennstal
Tel. 03686/24510

www.auto-pfleger-haus.at

*Vorkerkerbonus bis € 2.000,- bei NEU- oder ALTE-Kauf bei einem Nettowert bis € 20.000,-. Der Vorkerkerbonus ist ein einmaliger Bonus bei der Abnahme eines neuen oder gebrauchten PKW. Der Vorkerkerbonus ist ein einmaliger Bonus bei der Abnahme eines neuen oder gebrauchten PKW. Der Vorkerkerbonus ist ein einmaliger Bonus bei der Abnahme eines neuen oder gebrauchten PKW.

KLEINANZEIGEN

**Mitarbeiter/innen im
Reinigungsbereich gesucht**
Büro- und Hausreinigung
Arbeitszeit: 3 – 7 Uhr,
5-Tage-Woche.

Kassierer/in
5-Tage-Woche (Mo – Fr)
Arbeitszeiten: 7:30 Uhr.

Jahresleiter
Arbeitszeit: 4 – 8:30 Uhr
6-Tage-Woche.

Mitarbeiter/innen
mit Praxis, 5-Tage-Woche, Arbeits-
zeiten: 4 Uhr, Jahresstelle, Besch-
lung nach Vereinbarung.

Mitarbeiter/innen für Verkauf
Tafelberg für Müllberg.

Mitarbeiter/innen für Müllberg
und Café
Wollberg für Schladming.

Informations, abwechslungsreiche Tätigkeit
von 6 bis 12 Uhr und 12 bis 18 Uhr
Beschäftigung nach Vereinbarung.

Bewerbung bitte an
www.schladmingerpost.at oder
unter Tel. 03687/23438

STELLENANGEBOTE

Koch/in, 40 Stunden für's Hallen-
badbuffet, 11 - 19 Uhr, Jahresstelle,
ohne Unterkunft, laut KV und Über-
bezahlung möglich, 5 Tage Woche,
Erlebnisbad Schladming;
© 03687/23271 oder
© 0664/2044524

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir eine Reinigungskraft
für Appartement im Zentrum
Schladming, 1-2 mal wöchentlich
Anfragen: impuls-apart;
© 0664/3768542

Zahnarztpraxis Dr. Schussnig
stellt ab sofort eine/n engagierte/n
Mitarbeiter/in ein. Entlohnung nach
KV, Aufzahlung möglich;
© 03687/24025

IMMOBILIEN

Vermiete 72 m² Wohnung in Eben;
© 0664/6383373

Lagerraum im Zentrum
Schladming 300 - 400 m²
günstig zu vermieten;
© 0664/3730313 o. 03687/23971

Kleinwohnung für 1 Person in
Schladming; © 0681/10564503

Parkplatz, Carport in Schladming;
© 0681/ 10564503

Walnußbaum, Lindenbaum,
Rotbuche ca. 2 - 3 m Höhe,
à 50,-,-Euro; © 0681/ 10564503

DIVERSES

Hasen zu vergeben;
© 0664/4706391

Gratis abzuholen: Doppelbetten,
Holzpanelle, Nachtkästchen usw.;
© 0664/3730313 o. 03687/23971

ZU VERKAUFEN

Selbstgebaute verschiedene Mu-
sikinstrumente zum Aufspielen für
lustige Veranstaltungen und Feiern
Preis nach Vereinbarung;
© 0650/8303458

Private Kleinanzeigen sind kostenlos!

online aufgeben unter
www.dieKaufmannschaft.at

oder per E-Mail an
info@dieKaufmannschaft.at

oder an
kontakt@schladmingerpost.at

60 Nachwuchsspieler geben ihr Bestes

Kinder- und Jugendstadtmeisterschaften beim TC Schladming

Mehr als 60 Kinder und Jugendliche beteiligten sich an den Kinder- und Jugendstadtmeisterschaften.

Bei unseren Trainern lernen derzeit an die hundert Kinder das schöne und anspruchsvolle Spiel. Viele davon sind schon in der Lage Ballwechsel zu spielen, andere sind in den Koordinationsbereichen. So gab's für alle bei den Stadtmeisterschaften Aufgaben zu lösen, bzw. Matches zu gewinnen. Nach 2 Tagen standen die Sieger und Platzierten fest, wobei Sieger sind sie ALLE! Danke an Pete, Thomas und die weiteren Trainer und Helfer für die ganzjährige Unterstützung!
Ergebnisse nach „Ballfarbe“ (Fortgeschrittenenstatus):

Boys Gelb A:

1. Ramon Stroblmair, 2. Felix Pitzer, 3. Paulina Pilz

Gelb B:

1. Tobias Müller, 2. Paul Graller, 3. Tobias Ebenbauer

Gelb C:

1. Josef Fischbacher, 2. Thomas Danklmaier, 3. Gabriel Pukl

Boys Grün A:

1. Tobias Sattler, 2. Leo Kandlbauer, 3. Jonas Steiner

Grün B:

1. Leo Walcher, 2. Lukas Ambichl, 3. Robin Ambichl, Mathias Trausnitzer

Girls Grün A:

1. Johanna Pitzer, 2. Valentina Kandlbauer, 3. Philomena Weichbold

Grün B:

1. Lara Graller, 2. Emma Pichler, 3. Viktoria Lovastova

Grün C:



© TC Schladming

1. Maria Gösweiner, 2. Martha Lobastova, 3. Sarah Tritscher

Rot A:

1. Mariella Pitzer, 2. Lea Pilz, 3. David Madlencnik

Rot B:

1. Leon Perner, 2. Leila Steiner, 3. Emma Pichler

Kids:

1. Diana Reiter, 2. Maximilian Tolic, gemeinsam 3.

Noah Mohl, Oskar Tiefenbacher, Hannah Szabo-Romsics, Simon Pöschinger, Fabian Pöschinger, Leon Reiter, Mia Nagy, Luke Walcher.

Danke für die gastronomische Begleitung an die Familie Stroblmair, Danke an alle Eltern, Geschwister, Freunde, die diese Meisterschaften begleitet haben. ■

Torlauf-Dachstein 2021: voller Erfolg

129 Athleten aus 12 Nationen gingen in Ramsau an den Start

Am Samstag, den 4. September, war es so weit: der Startschuss für die beiden Trailrunning-Bewerbe (Marathon und Halbmarathon) des TORLAUF-DACHSTEIN war gefallen und konnte unter Einhaltung strenger 3G-Sicherheitsmaßnahmen erfolgreich ausgetragen werden. 129 motivierte Athleten aus 12 Nationen stellten sich der Herausforderung quer über die Südseite des Dachsteinmassivs.

Pünktlich um 8.00 Uhr früh hieß es „Feuer frei“ für den Marathonbewerb des TORLAUF-DACHSTEIN, dem landschaftlich gesehen - schönsten Alpenmarathon in Ramsau am Dachstein. Begleitet von tosendem Applaus und unüberhörbaren Anfeuerungsrufen begaben sich die motivierten Trailrunner auf die Strecke.

Zwei mögliche Distanzen (24 oder 42 km) galt es zu bewältigen mit bis zu 2.500 Höhenmetern. Erfreut zeigen sich die beiden Veranstalter Walter und Willi Wieser über die rege Teilnahme: „Es war wieder mal eine sehr gelungene Veranstaltung, wir hatten diesmal riesiges Glück mit dem Wetter.“

Als Sieger unter den Herren ging Thomas Wanninger (D) von xc-run.de/WSV Viechtach mit der Bestzeit von 4:33:02 hervor und konnte den Vorjahressieger Peter Mayerhofer (A) um satte 17 Minuten unterbieten. Bei den Damen schaffte Dominique Lothaller (A) LG Kirchdorf mit 5:59:42 als erste Frau die volle Marathondistanz. Als Gewinner des Halbmarathons unter den Herren hervor ging der Kenianer Mwenda Japhet Mutwiri von run2gether mit einer unglaublichen Zeit von 1:35:50 und

Jasmin Zweimüller (A) LAG Genböck Haus Ried mit 2:05:11 unter den Damen. „Besonders beeindruckt waren wir von den vier Athleten, die in der Kategorie U70 starteten, einer davon sogar in der Marathonvollstanz“, so Wieser.

Thomas Wanninger, der Marathon-Gewinner unter den Herren, freute sich: „Es war ein extrem cooler Lauf und technisch sehr anspruchsvoll. Das Highlight war die Passage über das Edelgries - das war wirklich schwierig mit dem Geröll. Der Torlauf Dachstein kann vom Anspruch her definitiv mit den anderen großen Läufen mithalten.“ Dominique Lothaller freute sich ebenfalls sehr über den Sieg unter den Damen in der Vollstanz: „Ich hab überhaupt nicht damit gerechnet heute zu gewinnen. Ich wusste anfangs nicht, mit welcher Qualität ich es meistern werde, doch es war wie

fliegen. Und ich muss sagen, es war eine der am besten organisierten Veranstaltungen auf denen ich je war.“

Die Termine für die kommenden 2 Jahre stehen bereits fest: am 3.9.2022 sowie am 2.9.2023 heißt es abermals: Feuer frei alle Laufbegeisterten. ■



© Torlauf

Neues Luchsgehege eröffnet

Wilder Berg Mautern mit neuer Attraktion

Mautern. Zwei Tage vor der offiziellen Eröffnung wurde bei einer Presseführung das neue Luchsgehege am Wilden Berg präsentiert. Ab Freitag, den 10. September können sich alle von der neuen Attraktion selbst überzeugen.

Im Nahbereich der Bergstation wurde auf einer Fläche von 4.500 Quadratmetern die neue Luchsanlage geschaffen, die nicht nur mehr Platz bietet, sondern durch die unterschiedlichsten Landschaftsformen - vom Windwurf über Steinplateaus bis hin zum kleinen Teich - ein richtiger Wohlfühlplatz für die Luchse ist. Die Besucher haben die Möglichkeit, über Gucklöcher oder den inszenierten Aussichtspunkt „Luchskopf“ sowie über die kleine Holzknechtthütte ins Gehege zu schauen.

„Ein großer Dank gebührt unserem Technischen Leiter Uwe Raith und seinem Team für die perfekte Umsetzung und kreative Gestaltung des Geheges. Er hat in vielen

Arbeitsstunden dieses wunderbare Areal mit viel Liebe zum Detail gebaut und es ist für mich persönlich zu Europas schönstem Luchsgehege geworden“, freut sich Wilder Berg-Geschäftsführer Georg Bliem.

Unter fachkundiger Betreuung der Firma GoWild – Zoo & Wildlife Consulting Services Intl. wurde am Wilden Berg ein Gehege geschaffen, in dem sich die Luchse richtig wohlfühlen. „Bei der Planung geht es vor allem darum, den Tieren ein abwechslungsreiches Zuhause zu schaffen, das so nah an die Natur herankommt, wie möglich. Der neue Lebensraum hier am Wilden Berg Mautern verfügt über alles, was ein Luchsleben lebenswert



macht und lässt gleichzeitig die Besucher daran teilhaben, ohne die Bewohner zu stören,“ so GoWild-Geschäftsführer Mag. Andreas Kaufmann.

Vorerst sind die beiden einjährigen Luchszwillinge Timo und Theo in das neue Gehege eingezogen. Sie werden damit auf das Auswilderungsprogramm des polnischen Wildgeheges „Jablonowo“ vorbereitet. Sobald die Luchse im November nach Polen übersiedeln, wird das bestehende Gehege im hinteren Bereich noch durch Separations- und Tiermanagementeinrichtungen ergänzt. Dort besteht künftig dann auch die Möglichkeit, die Luchse tiermedizinisch zu behandeln. Nach der Fertigstellung wird schließlich die gesamte Luchsfamilie (Norbert und Nora mit den beiden Luchskindern, die im Mai geboren wurden) das neue Zuhause beziehen. ■

Öffnungszeiten:

Der Wilde Berg ist von Donnerstag bis Sonntag in Betrieb.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.derwildeberg.at



GoWild-GF Mag. Andreas Kaufmann, Mauterns Bürgermeister Andreas Kühberger, Wilder Berg- GF Georg Bliem und Prinz Heinrich XII. Reuss bei der Eröffnung des neuen Luchsgeheges.

INSERATE & BERICHTE

online aufgeben unter www.dieKaufmannschaft.at
oder per E-Mail an info@dieKaufmannschaft.at
oder an kontakt@schladmingerpost.at

Private Kleinanzeigen sind kostenlos!



KLANG-FILMTHEATER-TELEGRAMM

Programm Oktober 2021

Wir ersuchen unsere geschätzten Besucher, sich auf die jeweils aktuell geltenden Covid-19 Regelungen einzustellen. Darüber hinaus hoffen und wünschen wir uns einen regulären Programmbetrieb im Oktober.

* 07.10.2021, 20:00 Uhr - VOLKSMUSIK:

Zsommkemma zur Volksmusik
Mit „OLLI 8TI“, acht Brüdern aus dem Steirerland, der Filzmooser Tanzmusi aus dem Salzburgerland und der jungen Harfinistin Frida Janusch-kowitz aus dem Ennstal.
Moderation: Sepp Reich

* DO 14.10.2021, 20:00 Uhr - KABARETT:

Benedikt Mittmannsgruber
M. zieht aus, um sich vor seinem Volk zu retten. Der Exodus

führt über ein Flüchtlingsheim in die Großstadt. Diese soll ihn heilen, doch sie verführt ihn. Er wird Student, findet die Liebe und lernt den Buddhismus kennen. Immer weiter entfernt sich M. von den katholischen Wurzeln und zieht Gottes gnadenlosen Zorn auf sich.

* DO 21.10.2021, 20:00 Uhr - KONZERT: Querschläger

Tour zum 30-Jahr-Jubiläum. Mit Leidenschaft macht diese Band das Schöne und das Banale, das Berührende und das Abstoßende gleicherma-



Ben zu Songs. „Alpine Widerständler mit viel Witz“ wurden sie einmal genannt - und zum Witz kommen Groove und Rock und Blues.

* DO 28.10.2021, 20:00 Uhr - KONZERT:

Femininum - Maskulinum - Arc en Ciel - Chansons-
Das facettenreiche Programm des Duos ARC EN CIEL (aus Salzburg) mit Bernadette Schartner (Gesang) und Johannes Glaser (Akkordeon, Klavier) beinhaltet Französische und Deutsche Chansons sowie Wiener Couplets.

* DO 04.11.2021, 20:00 Uhr - KABARETT:

Berni Wagner - „Galápagos“.
Galápagos ist eine Schwimmstunde durch Bauchmuskultraining, ein Spiel auf Leben und Artentod und eine Liebeserklärung an die Menschheit.

„Galápagos!“ ist das 3. Solo-programm von Berni Wagner.

* DO 11.11.2021, 20:00 Uhr -

Die Rabtaldirdnln - Betonfieber - Ein ländlicher Schwank. In der Pension Ursel grassiert das Betonfieber. Hier spielen die Rabtaldirdnln alle Rollen und Situationen - vom Gemeinderat bis zum Investor, vom gewieften Bürgermeister bis zum Raumplaner. Die Rabtaldirdnln schauen sich an, wie in gewachsenen Männernetzwerken gegenseitig Freundschaftsdienste erwiesen und Aufträge zugeschanzt werden. Damit auch noch der letzte Grashalm ein Mörtelkleid hat. Es wird hart, hart wie Gussbeton, und es wird sehr viel Spaß machen.■

Weitere Details unter www.klangfilmtheater.at

Hiarest Sunntog leider abgesagt

Das hochansteckende Delta-Virus hat uns fest im Griff - die vierte Corona-Welle ist existent. Die Infektionszahlen steigen an. Die Durchimpfungsrate in Schladming beträgt gerade einmal 56 % der gesamten Gemeindebürger und Bürgerinnen. Leider ist zu befürchten, dass die Infektionszahlen in nächster Zeit weiter ansteigen werden.

Das veranlasste die Verantwortlichen, Bürgermeister Hermann Trinker und Alfred Brander für den Kulturverein,

auch heuer den „Hiarest Sunntog“ schweren Herzens abzusagen. Die Verantwortung für einen reibungslosen Ablauf

der doch sehr komplexen Veranstaltung kann nicht übernommen werden.

Herzlichen Dank für die bisher geleisteten Vorarbeiten, die uns für das nächste Jahr die Durchführung sicher erleichtern werden. Wir hoffen, alle im nächsten Jahr bei den Vorbereitungsarbeiten zum

Hiarest Sunntog 2022 wieder begrüßen zu dürfen.

Wir bitten um Verständnis und hoffen gleichzeitig, dass im nächsten Jahr die für Schladming so wichtige Veranstaltung über die Bühne gehen kann.■

Stadtgemeinde Schladming